

Inneres.

Inneres:

Modern gefärbelt und gemalt.

Langhaus.

Langhaus: Flachgedeckt, mit geringem Kranzgesimse. Im N. und S. je drei Rundbogenfenster in tiefen Flachbogennischen mit abgeschrägter Laibung; unter dem westlichsten Fenster in der Nordwand rechteckige Tür in Flachbogennische. Gleiche Blendnische gegenüber an der Südwand. Westempore in der Breite

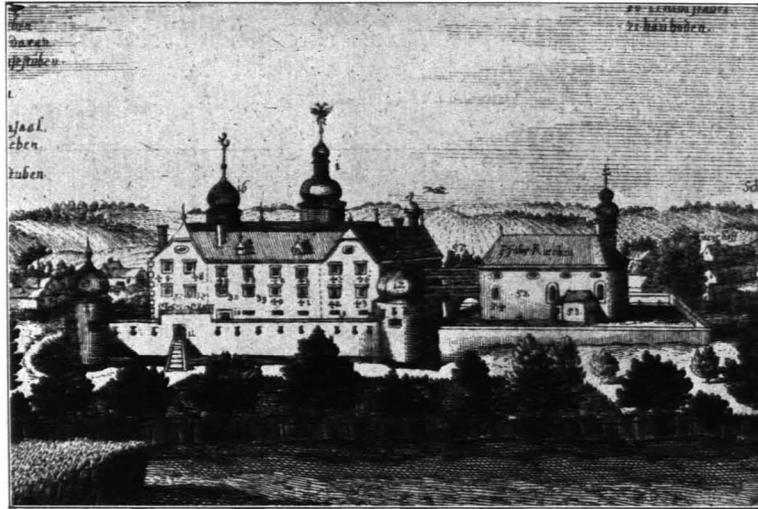


Fig. 144 Südansicht von Schloß und Kirche Groß-Poppen, nach der Radierung in der Topographia Windhagiana aucta von 1673 (S. 173)



Fig. 145 Groß-Poppen, Schloß und Pfarrkirche, Ansicht von Süden (S. 174)

des Schiffes, auf Tonnengewölbe ruhend, in das südlich eine Stichkappe und darunter ein Rundbogenfenster in tiefer Segmentbogennische eingeschnitten, nördlich eine rechteckige Tür eingebaut ist, die früher zum Musikchor führte (jetzt vermauert). Überwölbt ist die Empore in der westlichen Hälfte von einer Tonne (mit zwei Fensterstichkappen im N. und S.), in der östlichen von zwei übereinandergeschobenen Gurtbogen auf Wandpfeilern. Im W. führte eine Tür zum Schlosse (jetzt vermauert); im N. und S. je ein kleines Rundbogenfenster in Flachbogennische; eine Wendeltreppe führt im N. hinab zur Emporentür.